

Aktion „Bäume für Berlin“ 2006: 15 Rotdorne für Hohenschönhausen

BUND und MEAG bringen karminrote Blüten nach Hohenschönhausen

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND Berlin) pflanzt zusammen mit der MEAG und dem Bezirksstadtrat Andreas Geisel 15 Rotdorne im Rahmen der BUND-Aktion „Bäume für Berlin“.

Die MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH (MEAG), Vermögensmanager der Münchener Rück und ERGO Versicherungsgruppe, spendete diese Bäume zur Begrünung und Aufwertung des Neubauviertels in der Demminer und Crivitzer Straße.

Die MEAG-Baumspende steht im Zusammenhang mit ihrem Bauvorhaben an der Friedrichstraße. Dort konnten Bäume nicht umgepflanzt werden. Daher entschloss sich die MEAG – zusätzlich zu den gesetzlich erforderlichen Ausgleichmaßnahmen – sich zu engagieren.

„Wir pflanzen gemeinsam mit der Aktion „Bäume für Berlin“ des BUND neues Grün in die Stadt. Viertel wie dieses in Hohenschönhausen brauchen mehr Unterstützung. Ein Beitrag können Bäume und mehr Grün sein, denn diese tragen auch dazu bei, die Lebensqualität zu verbessern. Das brauchen die Menschen hier unter Umständen mehr als in den „Prachtstraßen“, so Dr. Knut Riesmeier, Geschäftsführer der MEAG.

Andreas Jarfe, Landesgeschäftsführer des BUND, begrüßte diese freiwillige Initiative des Bauherrn: „Die von der MEAG gespendeten Bäume wird der BUND in der Großsiedlung Hohenschönhausen pflanzen, denn in diesem Stadtteil ist eine Begrünung des Wohnumfeldes besonders erforderlich. Die MEAG ist für uns ein Unternehmen, wie wir uns noch viele wünschen würden. Firmen und Spender für bekannte Straßen und Plätze finden sich vergleichsweise leicht, dort werden zum Teil schon die Pflanzplätze knapp.“

Der BUND Berlin konnte durch die Kooperation mit verschiedenen Partnern, wie der Deutschen Telekom AG, der Post AG und dem Stadtradio 88acht bisher über 800 neue Bäume pflanzen. Allerdings wäre ohne die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit mit den Bezirken die Aktion nicht möglich. So übernimmt der Bezirk Lichtenberg Pflanz- und Pflegekosten.

Bund für Umwelt
und Naturschutz
Deutschland e.V.

Landesverband Berlin
Crellestr. 35
10827 Berlin

Fon: (030) 787900-12
Fax: (030) 787900-18

e-mail:
presse@BUND-Berlin.de

www.BUND-Berlin.de

Presse-Info

Die Aktion „Bäume für Berlin“ wurde vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) vor zwei Jahren ins Leben gerufen, nachdem mehrere schwere Stürme im Jahr 2002 über 12.000 Berliner Park- und Straßenbäume zerstört oder so schwer beschädigt hatten, dass sie gefällt werden mussten. Seitdem haben weitere Belastungen wie die Kastanien-Miniermotte oder große Trockenheitsperioden ein Übriges dazu getan, dem Berliner Baumbestand weiter zuzusetzen.

Die schlechte Haushaltslage der Berliner Bezirksämter lässt Neupflanzungen jedoch nur in geringem Umfang zu. Bäume sind aber als Sauerstoffspender, Kohlenstoff- und Staubbinder für unser Stadtklima und für die Sauberkeit der „Berliner Luft“ unentbehrlich

Für Rückfragen:

BUND-Pressestelle
Carmen Schultze

fon: (030) 78 79 00-12
mobil: 0179-593 59 12

MEAG
Dr. Josef Wild

fon: (089) 2489 2072
mobil: 0172-85 15 462

Bund für Umwelt
und Naturschutz
Deutschland e.V.

Landesverband Berlin
Crellestr. 35
10827 Berlin

Fon: (030) 787900-12
Fax: (030) 787900-18

e-mail:
presse@BUND-Berlin.de

www.BUND-Berlin.de

